

Umbau und Sanierung Gut Wagram, Kirchberg/AT:
**Vom maroden Meierhof
zur modernen Weinmanufaktur**



pic_01 AC1A5559.tif: Im Zusammenspiel von Wein und Architektur geht es nicht allein darum, ein Produkt in einem attraktiven Rahmen zu präsentieren – idealerweise sollte auch der Herstellungsprozess erlebbar sein. Die neue Betriebsstätte der Weinmanufaktur Clemens Strobl gewährt Kunden vielfältige Einblicke in die Produktion.

Architekten: DI Claus Ullrich, AT-Krems, und Destilat Interior Design, AT-Wien
Fotos: Monika Nguyen, AT-Wien | Bildrechte: Jansen AG, CH-Oberriet
Redaktion: Anne Marie Ring, BAUtext Mediendienst, DE-München

Umbau und Sanierung Gut Wagram, Kirchberg/AT:
**Vom maroden Meierhof
zur modernen Weinmanufaktur**



pic_02 AC1A5557.tif: Ein Glastrakt aus dem Stahlsystem Jansen VISS 50 verbindet das sanierte mit dem neu erbauten Betriebsgebäude.



pic_03 AC1A5535.tif: Verkaufsraum und Verarbeitungsbereich sind durch einen verglasten Innen-
giebel aus Janisol Arte 2.0 optisch miteinander verbunden.



pic_04 AC1A5546.tif: Der Verkostungsbereich ist als zweiseitig verglaster Quader in den Gewölbe-
keller eingeschoben.

Architekten: DI Claus Ullrich, AT-Krems, und Destilat Interior Design, AT-Wien
Fotos: Monika Nguyen, AT-Wien | Bildrechte: Jansen AG, CH-Oberriet
Redaktion: Anne Marie Ring, BAUtext Mediendienst, DE-München

Umbau und Sanierung Gut Wagram, Kirchberg/AT:

Vom maroden Meierhof zur modernen Weinmanufaktur

Im Zusammenspiel von Wein und Architektur geht es nicht allein darum, ein Produkt in einem attraktiven Rahmen zu präsentieren – idealerweise sollte auch der Herstellungsprozess erlebbar sein. Im Weingut Wagram ist dies mit einem verglasten Innengiebel aus Janisol Arte 2.0 schlicht und einfach gut gelungen.

Weinkultur und Baukultur sind seit Jahrhunderten aufs Schönste miteinander verbunden. Davon zeugen herrschaftliche Residenzen ebenso wie zeitgenössische Neubauten, mit denen immer mehr Winzer ihren Kunden neben dem Geschmackserlebnis auch ein besonderes Raumerlebnis bieten wollen. Eine einzigartige Mischung aus alter und neuer Bausubstanz charakterisiert das Weingut Wagram in Mitterstockstall, in der Marktgemeinde Kirchberg am Wagram gelegen. Clemens Strobl, Inhaber der gleichnamigen Weinmanufaktur, liess den maroden Meierhof des längst verfallenen Schlosses Winklberg zu einer zeitgemässen Wohn- und Betriebsstätte umbauen. Während der historische Gutshof aus dem 19. Jahrhundert künftig als Wohnhaus genutzt wird, setzt sich die Betriebsstätte aus zwei langgestreckten Giebelhäusern zusammen, die in einem stumpfen Winkel aufeinander treffen – das eine mitsamt Gewölbekeller original und aufwändig restauriert, das andere als Nachfolgebau eines „nicht mehr zu retten“ Stadels.

„Möglichst wenig Design“

So lautete der Wunsch des Bauherrn für Umbau und Sanierung des maroden Meierhofs. Das Architektenteam von Destilat Interior Design entsprach dem mit einer äusserst reduzierten Farb- und Formensprache und einer ebenso puristischen Materialwelt im Industriestil. Verbindendes Element der beiden Betriebsgebäude – einerseits der Verkaufsraum und andererseits der Verarbeitungsbereich mit Anlieferung – ist eine sich zum gegenüberliegenden Wohnhaus hin verjüngende Konstruktion aus dem Jansen VISS 50 Stahl Fassadensystem, die mit ihren schmalen Sprossen auf die Industriearchitektur vergangener Tage verweist. In diesem Bereich ist zudem ein Verkostungsraum eingeschoben, der Betriebsraum und Verkaufsraum miteinander verbindet. Die notwendige räumliche Trennung übernimmt eine verglaste Innenwand, die bis unter das Dach reicht. Der durchsichtige „Giebel“ ermöglicht spannende Blickachsen und macht die Produktionsstätte für den Kunden erlebbar. Gleichzeitig schützt er den Verkaufsbereich vor unerwünschten Gerüchen und Geräuschen aus dem Verarbeitungsbereich, wie sie insbesondere im Herbst, wenn die Reben eingebracht werden und im Frühjahr, wenn der Wein abgefüllt wird, unvermeidbar sind. Zudem haben die beiden Bereiche auch eine unterschiedliche Temperatur.

Zur Realisation der verglasten Innenwand wählten die Innenarchitekten das feingliedrige Sprossensystem Janisol Arte 2.0. „Neben den thermischen Anforderungen an diese Wand wollten wir mit einem Profil arbeiten, welches optisch ursprünglichen Industrieverglasungen am ehesten entsprach, ohne dabei auf technische Anforderungen zu verzichten,“ erläutert Sophie Pfeffer von Destilat. Zusammen mit dem projektleitenden Architekten DI Claus Ullrich, Krems, hatte man zuvor mehrere Systeme

Umbau und Sanierung Gut Wagram, Kirchberg/AT:

Vom maroden Meierhof zur modernen Weinmanufaktur

im Hinblick auf die Konstruktion der Trennwand geprüft. „Aufgrund der Profilstärke und der Flexibilität des Systems waren wir davon überzeugt, dass Janisol Arte 2.0 das richtige Produkt für diesen Bereich ist“, so die Innenarchitektin.

Ausgezeichnete Innenarchitektur

Schon kurz nach der Fertigstellung erhielt die Weinmanufaktur Clemens Strobl im Gut Wagram den dezenten Preis in der Kategorie Interior Design. Nun wurde auch das Architektenteam Destilat Interior Design mit dem German Design Award 2021 ausgezeichnet. Aus der Begründung der Jury: „Durch die klare Formensprache der Architektur und die konsequente Verwendung von Beton, Glas und Stahl wirkt das Ambiente der Weinmanufaktur nicht nur ausgesprochen modern und hochwertig, sondern lenkt die Aufmerksamkeit des Besuchers auch konsequent auf das, worum es geht: auf das Herstellen von gutem Wein.“

Bautafel:

Bauherr: Weinmanufaktur Clemens Strobl, Kirchberg

Architektur: DI Claus Ullrich, Krems, in Zusammenarbeit mit Destilat Interior Design, Wien

Metallbau: Schinnerl Metallbau GmbH, Tulln

Verwendete Profilsysteme: VISS 50, Janisol Arte 2.0; Janisol Türe, Janisol 2 EI30 Brandschutztüre, Janisol Hebeschiebetüre und Janisol Faltwand

Kontakt für die Redaktionen

BAUtext Mediendienst München

Anne Marie Ring

Pernerkrepe 20

DE-81925 München

Tel.: +49 (0)89 12 09 62 77

Mail: a.ring@bautext.de

www.bautext.de

Jansen AG

Anita Lösch

Industriestrasse 34

CH-9463 Oberriet SG

Tel.: +41 (0)71 763 99 31

Mail: anita.loesch@jansen.com

www.jansen.com

Architekten: DI Claus Ullrich, AT-Krems, und Destilat Interior Design, AT-Wien
Fotos: Monika Nguyen, AT-Wien | Bildrechte: Jansen AG, CH-Oberriet
Redaktion: Anne Marie Ring, BAUtext Mediendienst, DE-München